

# Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 21. April.

(Samstag)

1810.

N<sup>o</sup>. 48.

Da man bemerkt hat, daß aus den, in verschiedenen Landestheilen, besonders in der Grafschaft Erbach ausgefertigte werdenden Kaufbriefen, selten die, beim Ab- und Zuschreiben der Grundstücke zu wissen nöthige Bezeichnung der Güter entnommen werden kann, und daher zur Verhütung des, aus diesem Mangel entstehenden Nachtheils, höheren Orts provisorisch und bis zur Einführung der bevorstehenden allgemeinen neuen Gesetzgebung, gnädigst verordnet worden ist, daß hinführo kein Contract über liegende Güter ausgefertigt und gerichtlich bestätigt werden soll; welchem nicht ein, vom Secretärveräußerer ausgestellter, das verkaufte Stück nach der Nummer, Lage, Größe und den An- gränzern, auch den darauf haftenden Beschwerden genau bezeichnender vollständiger Extract aus dem Flurbuch beigefügt ist; So wird solches andurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, und wer- den die Großherzoglichen Beamten, Amtschreiber und sonstige Ausfertiger der Kaufbriefe angewie- sen, diese Verordnung in allen vorkommenden Fällen genau zu befolgen.

Es wird jedoch zugleich bemerkt, daß diese Vorschrift in dem Fall nicht anwendbar ist, wenn schon ältere Güter, Kauf, oder Tauschcontracte existiren, welche nach dem Lagerbuch ausgefertigt sind. Darmstadt am 17ten April 1810.

Großherzoglich Hessische Hofkammer.

Vodé, Hofmann.

vt. Hecker.

Unterm 26ten vorigen Monats ist der Forstkandidat von Wypplinghausen aus Coverstein, im Großherzogthum Berg, zum Forstgeometer für sämtliche Großherzogliche Landesforste, mit dem Charakter eines Forstkommissäres, gnädigst bestellt und ernannt worden.

## Ausländische Nachrichten.

Herrmannstadt, vom 27. März.

Die Türken wollen jüngsthin die nun vollzoge- ne Vereinigung der Russen mit den Serbiern hindern; sie wurden aber mit Verlust zurückgerie- ben. Der Fürst Bagration befindet sich zu Bu- karest, und trifft Anstalten, den dießjährigen Feld- zug mit großem Nachdruck zu eröffnen. — Nach Berichten aus Konstantinopel vom 27ten Februar haben mehrere neutrale Schiffe von der Pforte die Erlaubniß erhalten, mit Baumwolle ins schwarze Meer nach Odessa zu segeln; sie müssen aber mit Ladungen von Getreide zurückkommen.

Neapel, vom 28. März.

Morgen wird die Vermählung Napoleons hier

festlich begangen. Morgens, Mittags und Abends geben alle unsre Kanäle Artilleriesalven, die von der mit Flaggen geschmückten Flotte im Hafen be- antwortet werden; fünfzig Bürgerstöcher erhal- ten jede eine Ausstattung von 50 Silberdukaten; alle Gefangenen, die keine Verbrechen begangen haben, erlangen ihre Freiheit; der Finanzmini- ster giebt eine glänzende Tafel; der Eintritt in die Theater ist frei, und Abends wird die ganze Stadt erleuchtet seyn.

Aus Korfu hat man direkte Berichte vom 27ten März. Es herrschte daselbst die vollkommenste Ruhe, und ein Ueberfluß an Lebensmitteln, die aus dem Reichthum Neapel zugeführt werden. Die Engländer scheinen alle Absichten auf diese Insel

